

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
8. September 2009

Bitte Sperrfrist 11:00 Uhr (MESZ) beachten!

BMW Group: Absatzerholung setzt sich im August fort Plus im größten Absatzmarkt Deutschland China mit besonders dynamischer Entwicklung

München. Die BMW Group hat im August weltweit 91.790 Automobile der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce abgesetzt. Damit verlangsamte sich der Absatzrückgang (Vj. 101.679 / -9,7%) den fünften Monat in Folge. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Vertrieb und Marketing: „Die Richtung stimmt – seit April konnten wir im Monatsvergleich kontinuierlich Boden gut machen. Auch im August hat sich dieser Trend fortgesetzt. Ich bin weiterhin optimistisch, dass wir im Verlauf der kommenden Monate auf den Wachstumspfad zurückkehren. Wir werden dieses Jahr unsere Position als der international führende Anbieter von Premiumautomobilen behaupten, auch wenn wir 2009 insgesamt nicht so viele Autos wie 2008 verkaufen.“

Der Absatz der Marke BMW ging im August um 11,3% auf 75.689 (Vj. 85.321) Einheiten zurück. MINI setzte 16.064 Fahrzeuge (Vj. 16.257 / -1,2%) ab. Rolls-Royce lieferte 37 Automobile (Vj. 101 / -63,4%) aus. Trotz der schwierigen Marktbedingungen verbuchten einige BMW und MINI Modellreihen deutliche Zuwächse. So legte die BMW 7er Reihe im Berichtsmonat um 21,0% zu (4.004 Einheiten / Vj. 3.309) und ist damit weltweit klarer Marktführer im Segment der Luxuslimousinen. Weiter auf Wachstumskurs blieben ebenfalls die Modelle BMW Z4 und BMW X6. Für den Marktführer im Roadster-Segment, den BMW Z4 entschieden sich im August 2.469 (Vj. 1.264 / +95,3%) Kunden. Der BMW X6 konnte um 11,9% zulegen und kam im August auf 3.049 (Vj. 2.724 / +11,9%) Auslieferungen. Wesentlich mehr Kunden als im August des Vorjahres entschieden sich auch für das MINI Cabrio mit 2.507 Verkäufen (Vj. 1.612 / +55,5%) sowie für den MINI One (in den Varianten Hatch und Clubman) mit 2.746 Verkäufen (Vj. 1.417 / +93,8%).

Zwischen Januar und August lieferte die BMW Group weltweit 817.183 (Vj. 992.341 / -17,7%) Automobile aus. BMW verkaufte gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 679.893 (Vj. 829.346 / -18,0%) Einheiten. Der Absatz der Marke MINI war per August um 15,7% (136.879 Einheiten / Vj. 162.297) rückläufig. Die Marke Rolls-Royce verzeichnete im selben Zeitraum einen Rückgang von 41,1% (411 Einheiten / Vj. 630).

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-68796

Internet
www.bmwgroup.com

Im für die BMW Group größten Absatzmarkt Deutschland konnte die BMW Group im August zulegen. Hier stiegen die Zulassungen um 3,5% auf 18.570 (Vj. 17.942)

Rolls-Royce
Motor Cars Limited



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

Datum 8. September 2009

Thema BMW Group: Absatzerholung setzt sich im August fort

Seite 2

Einheiten. Dabei kam die Marke BMW auf ein Plus von 1,1% (15.840 Einheiten / Vj. 15.672), MINI verbuchte in Deutschland ein Plus von 20,3% (2.730 Einheiten / Vj. 2.270). Besonders dynamisch entwickelt sich weiterhin der chinesische Markt – hier erzielte die BMW Group im August einen Zuwachs bei den Verkäufen von 63,2% (9.013 / Vj. 5.523). Nicht nur die kleinen und mittleren BMW Modellreihen konnten im Berichtsmonat kräftig zulegen. Gefragt waren in China insbesondere die BMW 5er Reihe (2.768 / +70,0 %), die neue BMW 7er Reihe (1.131 / +32,9%) sowie die Modelle BMW X5 (959 / +16,7%) und X6 (826 / +1.552,0%). Auch MINI legte mit 354 Verkäufen um 61,6% zu. Per August sind die BMW 5er Reihe mit 16.859 Einheiten (+33,6%) sowie die BMW 3er Reihe mit insgesamt 12.876 Einheiten (+7,3%) die meistverkauften Modellreihen in China.

Sehr positiv entwickelte sich der Absatz der BMW Group im abgelaufenen Monat auch in Japan (2.859 / +9,5%), Südafrika (1.786 / +6,0%) und Australien (1.436 / +1,3%). Zuwächse verzeichnete die BMW Group darüber hinaus unter anderem in den Niederlanden (1.485 / +25,4%), in Österreich (1.093 / +19,8%), Kanada (2.749 / +14,2%), Brasilien (587 / +134,8%), Neuseeland (115 / +59,7%), Indien (297 / +12,1%) sowie in Südkorea (822 / +22,1%).

BMW Motorrad verbuchte im August mit 5.523 Einheiten (Vj.: 6.338) einen Absatzzrückgang von 14,4% gegenüber dem Vorjahresmonat. Per August 2009 wurden weltweit 62.001 Motorräder ausgeliefert (Vj.: 72.954 / -15,0%).

BMW Group Absatz im und per August 2009 auf einen Blick

	Im August 2009	Ggü. Vorjahr	Per August 2009	Ggü. Vorjahr
BMW Group Automobile	91.790	-9,7%	817.183	-17,7%
BMW	75.689	-11,3%	679.893	-18,0%
MINI	16.064	-1,2%	136.879	-15,7%
Rolls-Royce	37	-63,4%	411	-41,1%
BMW Motorräder	5.423	-14,4%	62.001	-15,0%

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

Datum 8. September 2009

Thema BMW Group: Absatzerholung setzt sich im August fort

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Konzernkommunikation und Politik

Markus Sagemann, Wirtschaftskommunikation
Telefon: +49 89 382-68796, Fax: +49 89 382-24418

Marc Hassinger, Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Telefon: +49 89 382-23362, Fax: +49 89 382-24418

Media website: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmwgroup.com